

Uns' 
KIRCH

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt
Gesegnete Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr 2009



ST. NIKOLAI MOORFLEET
DREIEINIGKEITSKIRCHE
ALLERMÖHE-REITBROOK
ST. PANKRATIUS OCHSENWERDER
ST. NIKOLAI BILLWERDER



INHALT

Wie aus „UNS KARK“ „UNS KIRCH“ wurde 04
 Neue Kirchenvorstände im Amt / Neue Pfarrstelle 05

ALLERMÖHE-REITBROOK
 Musikspatzen 06
 Krippenspiel / KinderKirche 07
 Karpfenfahrt / Adventsfeier / Amtshandlungen 08
 Geburtstage 09

BILLWERDER
 Pastorin Feilcke / Billemäuse 10
 Krippenspiel / KinderKirche 11
 Der Taufbaum / Adventsfeier für die Senioren 12
 Amtshandlungen / Geburtstage 13

MOORFLEET
 Neues von der „Rasselbande“ 14
 Op Kamerun 15
 Rückblick Gemeindefest 16
 Moorfleeter Frauenfrühstück 17
 2. Börse rund ums Kind / Bibelabende 18
 Amtshandlungen / Geburtstage 19

OCHSENWERDER
 Aus dem Kirchenvorstand 22
 300. Orgelgeburtstag / Weltgebetstag 2009 23
 Unsere Kindertagesstätte 24
 De Welt ward heller! 25
 Amtshandlungen 26
 Geburtstage 27

GOTTESDIENSTE 20-21

VERANSTALTUNGEN UND FEIERN 28-29
KIRCHLICHE KREISE/IMPRESSUM 30-33
ADRESSEN 34-35



Wolfgang
Glöckner
Pastor

Mit dem Dezember beginnen im Advent die Vorbereitungen auf das große Fest der Weihnacht. In den Supermärkten und Kaufhäusern, die jahrelang schon viel zu früh die „Weihnachtsdeko“ aufgestellt hatten, spüre ich in diesem Jahr zum Glück ein wenig mehr Zurückhaltung in diesen Dingen.

Aber trotzdem: Geschenke werden eingekauft, Päckchen gepackt und Wünsche erinnert. Die Vorbereitung auf das Fest der Liebe kostet in jedem Jahr Zeit und Nerven. Dabei soll es, wie in jedem Jahr doch das schönste Fest werden.

Bei manchen kommt sogar eine eigenartige Hektik auf: „Werde ich rechtzeitig mit Allem fertig; wird es genügen; werden meine Geschenke auch gefallen?“ So fragen es sich die Menschen, wo wir auch hinschauen.

Meine Antwort darauf ist: „Ja, es wird!“ Denn für mich ist das Fest der Liebe vor allem das Fest der Liebe Gottes zu uns Menschen. Er kommt uns besuchen. Als hilfloser kleiner Mensch ist er auf diese Welt gekommen und hat uns damit gezeigt, dass unser Gott und Herr diese Welt nicht mit Gewalt oder großer Macht verändern will. Gott will uns verändern, in dem er unsere Herzen und Sinne erfreut, denn ein Kind erfüllt jeden Menschen mit guten Empfindungen. Es erwärmt das Herz, es weckt die freundlichste und beständigste Liebe und es lehrt uns mit seiner Gegenwart, dass wir eigentlich im Anderen zuerst



„Auf einmal
hatten
wir Zeit ...“

nur den Mitmenschen sehen. So wird aus dem Erscheinen Gottes als Kind die Liebe der Menschen zueinander. Deshalb feiern wir Weihnachten. Daran möchte ich in diesen Tagen der Vorbereitung einmal erinnern.

Bei dieser Erinnerung mitten in all den Aufgaben der Vorweihnachtszeit und der Vorfreude auf das Fest der Feste hat es mir und meiner Familie oft geholfen, dass wir immer wieder einmal eine kleine Pause gemacht und inne gehalten haben. Wir haben uns dazu einfach eine kleine Kanne Advents-Tee zubereitet und uns miteinander an den Tisch gesetzt. Heißer Tee will langsam getrunken werden. Auf einmal hatten wir Zeit: für die Besinnung auf Weihnachten, für die Gedanken und Ideen; und wir hatten Zeit einander zuzuhören. „Abwarten und Tee trinken“ – dieses alte Sprichwort soll auch in diesem Jahr wieder unser Motto für die Adventszeit sein; und dann genießen wir es einfach, dass der Advent bei allem was man zu tun hat, doch immer wieder zwischendurch eine stille Zeit sein will.

„Abwarten und Tee trinken“. Versuchen Sie, liebe Leserinnen und Leser es auch einmal!

So grüße ich Sie alle ganz herzlich und wünsche Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2009.

Ihr Pastor Glöckner



Sven
Lundius
Pastor

Liebe Leserinnen und Leser
in Allermöhe, Billwerder,
Moorfleet, Reitbrook
und Ochsenwerder,

Sie halten gerade die zweite Ausgabe unseres gemeinsamen Gemeindebriefes der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in den Marschlanden in Ihren Händen – und damit den Nachfolger der alten Gemeindebriefe „Die Brücke zum Nachbarn“, „an die Gemeinde“ und „PAN“. Die erste Ausgabe von „UNS KARK“ ist so überwiegend positiv in unseren Gemeinden aufgenommen worden, dass wir uns in den Kirchenvorständen dazu entschlossen haben, diesen Weg des Miteinanders weiterzugehen.

Denn für die wirklich überwiegende Mehrheit unserer Gemeindeglieder, war nicht der gemeinsame Gemeindebrief als solcher Anlass zur Kritik. Die Notwendigkeit zur Zusammenarbeit ist den Realisten unter uns eben schon lange klar.

Nein, der Name unseres Gemeindebriefes wurde von plattdeutschsprachigen Einhei-

Wie aus „Uns' Kark“ „Uns' Kirch“ wurde ...

Uns'
KIRCH

mischen (sogenannten native speakers) hinterfragt. Demnach ist es wohl so, dass in unseren Marschlanden „Kirche“ nicht „KARK“ (wie z.B. in den Vierlanden, in Angeln, in Dithmarschen etc.) heißt, sondern „KIRCH“!

Da wir aber ein gemeinsamer Gemeindebrief für die Marschlande sein wollen, müssen wir daher auch den idiomatischen Begriff für „Kirche“ verwenden, der hier bei uns den Marschlanden im hiesigen Plattdeutschen verwendet wird.

Lange Rede, kurzer Sinn: **Von nu an heet dat „UNS KIRCH“!**

Wir sind weiterhin der festen Überzeugung, dass wir in den kommenden Jahren noch enger zusammenarbeiten müssen, ohne unsere jeweilige Eigenständigkeit und Besonderheit verlieren zu wollen. Kooperation

statt Fusion, das hat Zukunft bei uns – das ist zumindest meine Erkenntnis, die ich in den 7 ½ Jahren als Marschländer Pastor gewonnen habe.

„Kooperation statt Fusion“

„Die Kirche muss im Dorf bleiben!“ – das ist daher buchstäblich (!) auch unser Motto, denn angesichts von Kirchenschließungen im Hamburger Raum bekommt dies eine ganz neue Bedeutung. Aber es ist auch unser Ziel, das wir durch eine verbesserte Zusammenarbeit realistischer erreichen können!

Erreicht haben wir zusammen bereits, dass unser Kollege,

Andreas Meyer-Träger, für weitere fünf Jahre bei uns als Pastor für die Vier- und Marschlande bleiben und besonders Pastor Wolfgang Glöckner und mich unterstützen wird.

Von daher feiern wir seine Einführung am 3. Advent, den 14. Dezember 2008 um 15 Uhr in der St Nikolai Kirche in Moorfleet mit großer Freude.

Mit diesem Bewusstsein, dass wir miteinander auch im neuen Kirchenkreis Hamburg-Ost unsere Interessen besser vermitteln können, gehen auch jetzt unsere frisch gewählten Kirchenvorstände in die neue Legislaturperiode.

Die Einführung und Vereidigung der neuen Kirchenvorstände wird Anfang Januar in den Gottesdiensten stattfinden – ich persönlich freue mich sehr auf neue Anregungen und Möglichkeiten frei nach dem Motto von Barack Obama „YES, WE CAN!“

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes, gesundes neues Jahr 2009 wünscht Ihnen Ihr Pastor Sven Lundius

Neue Kirchenvorstände im Amt

Am ersten Advent 2008 haben sich die Gemeinden der Marschlande, ebenso wie alle nordelbischen Gemeinden, ihre neuen Kirchenvorstände für die nächsten sechs Jahre gewählt. „Der Kirchenvorstand ist für die Leitung und Verwaltung der Kirchengemeinde verantwortlich. In seiner geistlichen Verantwortung wacht er darüber, dass die Kirchengemeinde ihren Auftrag

zu tragen, dass in den Kirchen das Evangelium verkündigt und regelmäßig Gottesdienste abgehalten werden.

„Kirchenvorstände unterstützen“

Da es sich um ein solch geistliches Amt handelt, werden die neuen Kirchenvorstände in einem Gottesdienst eingeführt, vereidigt und der

Einführungsgottesdienste Neue Kirchenvorstände Moorfleet,

Allermöhe-Reitbrook:	Sonntag 18.01.2009, 15 Uhr St. Nikolai-Kirche in Moorfleet
Billwerder:	Sonntag, 04.01.2009, 10 Uhr St. Nikolai-Kirche in Billwerder
Ochsenwerder:	Sonntag, 11.01.2009, 9.30 Uhr St. Pankratius in Ochsenwerder

wahrnimmt.“ So steht es in Artikel 14 der Verfassung der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche. Die Kirchenvorsteher haben also nicht allein organisatorische Aufgaben, müssen sich um Mitarbeiter und das Kirchenvermögen kümmern, sondern sie sind ein geistliches Leitungsgremium, das vor allem den Auftrag hat, Sorge

Fürbitte der Gemeinde empfohlen. Unterstützen Sie die Kirchenvorstände, indem Sie zu den Einführungsgottesdiensten kommen und mit Rat und Tat ihr Wirken unterstützen. Denn in die Gemeindegemeinschaft darf sich jeder evangelische Christ einbringen.

Ihr Pastor
Andreas Meyer-Träger



Andreas
Meyer-Träger
Pastor

Neue Pfarrstelle für die Vier- und Marschlande

Seit knapp drei Jahren habe ich in den Gemeinden der Marschlande und in geringerem Umfang auch in den Vierlanden die Pastoren in ihrem Dienst unterstützt. Viele von Ihnen habe ich in Gottesdiensten, bei Amtshandlungen über den Konfirmandenunterricht schon kennen lernen können.

eingesetzt, dass mein Auftrag bei Ihnen auf eine solidere Basis gestellt werde. Ihnen allen, der Pröpstin Dr. Murmann und der Freundlichkeit Gottes ist es zu verdanken, dass ich nun seit dem 1. Oktober 2008 einen Dienstauftrag zur pfarramtlichen Unterstützung in den Vier- und Marschlanden in vollem Stellenumfang für fünf Jahre habe.

Dies soll gemeinsam mit unserer Pröpstin in einem Got-

Einführungsgottesdienst Pastor Meyer-Träger

Moorfleet:	3. Sonntag im Advent, den 14.12.2008 um 15 Uhr St. Nikolai-Kirche in Moorfleet
-------------------	--

Bisher war nicht klar, wie lange diese Unterstützung gewährt werden kann. Die Kirchenleitung hat rasch erkannt, dass es unbedingt nötig ist, nachdem zuvor sehr eifrig gespart worden war, Sorge zu tragen, dass die Landgemeinden pfarramtlich gut versorgt werden. Viele Menschen aus der Region haben sich an den Kirchenkreis gewandt und dafür

tesdienst für alle Gemeinden gefeiert werden.

„Region stärken“

Zum Gottesdienst und zum anschließendem Empfang sind Sie alle sehr herzlich eingeladen!

Ihr Pastor
Andreas Meyer-Träger



Musikspatzen

Durch frühzeitige musikalische Erfahrungen besteht die Möglichkeit, die kindliche Entwicklung positiv zu beeinflussen, ein wertvolles Gemeinschaftsgefühl zu erleben und Musikalität anzuregen.

Nach dem Motto „Die Musik spricht für sich allein – vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance“ (Yehudi Menuhin) wurden die musikalischen Angebote im Gemeindehaus der Dreieinigkeitskirche Allermöhe-Reitbrook ausgeweitet. Vor allem im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtszeit und einer nochmaligen Aufführung von „Rolf's Vogelhochzeit“ im Frühjahr 2009 würden wir uns über sängerische Verstärkung sehr freuen.

Um das Singen für Kinder aller Altersstufen attraktiv zu gestalten, trifft sich der Kinderchor Deichspatzen nun in zwei verschiedenen Gruppen:

Donnerstag 16:00 – 16:45 Uhr Vorschulkinder, 1./2. Klasse
17:00 – 18:00 Uhr ab ca. 3. Klasse

Weiterhin gibt es ganz neue Angebote der „Spatzenmusik“, für die jeweils noch Plätze frei sind:

Küken-Kurs Freitag, 16:30 – 17:15 Uhr
Musik für Kinder von ca. 1,5 – 3 Jahren mit einem Eltern-/ Großelternanteil

Minispatzen Donnerstag, 15:00 – 15:45 Uhr
Kinder von ca. 3 – 5 Jahren entdecken selbständig die bunte Welt der Musik

Maxispatzen geplant für Anfang 2009 (bei Interesse bitte anrufen)
Rhythmisch-musikalische Früherziehung für 5 – 8 jährige zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten (u.a. erste Instrumente, musikalische Grundbegriffe, Musik und Bewegung)

Flötenspatzen Freitag 15:30 – 16:15
Erstes Ensemblespiel für Flötenanfänger
Fragen zu allen Angeboten sowie Anmeldungen nehme ich gern telefonisch entgegen. Juliane Brachvogel 040/88 30 12 00 oder 0178/3 30 25 19



Möchten Sie ...

einmal einen besonders schönen Blumenstrauß verschenken?

Floristik auf Bestellung!

Bei mir erhalten Sie nicht nur Blumensträuße, sondern auch Braut- Trauer- und Gedenkfloristik

Sonntag und Montag geschlossen!
Anke von Hacht-Walk
Püttenhorst 64 · 21035 Hamburg
Tel.: 73 59 07 88 oder 0170/4 74 85 09 Fax: 73 50 68 32

Aktuell

Übernehme Grabpflegearbeiten auf den Friedhöfen Bergedorf – Moorfleet – Allermöhe – Billwerder



Moorfleeter Deich 69 22113 Hamburg
Telefon: 0177/ 23 22 400
Telefon: 0163/ 78 55 740
Telefax: 040/ 78 55 74

Krippenspiel



Krippenspiel mit der KinderKirche: Wer hat Lust zum Krippenspiel? Wie im vergangenen Jahr wollen wir von der KinderKirche mit tatkräftiger Unterstützung der Deichspatzen zu Weihnachten das Krippenspiel gestalten.

Wenn ihr Lust habt, dann sprecht uns an oder – noch besser – kommt zu unseren Proben in der Kirche vorbei! Und das sind unsere vorgesehenen Termine:

Freitag 28. November von 16- 17:30 Uhr
Freitag 5. Dezember von 16 – 17:30 Uhr
Freitag 12. Dezember von 16 – 17:30 Uhr
Freitag 19. Dezember von 16 – 17:30 Uhr
Generalprobe: Dienstag 23. Dezember 16 – 17:00 Uhr
Krippenspiel: Heiligabend, 15 Uhr

Euer KinderKirchen-Team

KinderKirche

Am
9. Januar
und 6. Februar
von 15:30
bis 18:00 Uhr

Liebe Kinder, vielleicht habt ihr es ja inzwischen auch schon gehört oder seid schon dabei gewesen: Seit über vier Jahren basteln und singen wir, hören Geschichten von Gott, essen und trinken gemeinsam in unserer Dreieinigkeitskirche und im Gemeindehaus.

Wenn ihr auch mitmachen wollt, dann schaut doch mal rein! Wir zeigen euch, dass wir in der Kirche richtig Spaß haben können!

WO? In der Kirche und im Gemeindehaus am Allermöher Deich 99
WANN? Jeden ersten Freitag im Monat (außer Schulferien) von 15:30 - 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!
Euer KinderKirchen-Team
Rita Bornhöft, Katrin Fliether, Silke Kiebert, Nina Köchel, Sven Lundius, Françoise Merceur, Steffi Rathmann

Vierländer Bestattungsunternehmen
Überführung mit eigenem Fahrzeug
Familientradition verpflichtet seit 1872

Elfriede Frey Bestattungen auf allen Friedhöfen
Verena Putfarcken Blumenschmuck für jeden Anlaß Kranzbinderei

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen.
Erledigung aller Formalitäten.

Wir beraten Sie gerne!
Telefon (040) 737 21 82
Warwischer Hinterdeich 80 · 21037 Hamburg-Kirchwerder

Rindfleischverkauf
Frisch vom Erzeuger !!

Verkauf jeden ersten Freitag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr
ggf. auch nach Vereinbarung, auf Ihren Besuch freuen sich

Angelika & Klaus - Peter Puttfarcken
Allermöher Deich 317 - 21037 Hamburg
Telefon 0178 - 723 12 89



Karpfenfahrt nach Appelbeck

Für die Senioren aus Billwerder und Moorfleet-Allermöhe-Reitbrook möchten wir auch dieses Jahr unsere Karpfenfahrt nach Appelbeck anbieten.

Am Mittwoch, dem 11. Februar starten wir um 10 Uhr von der St. Nikolai Kirche in Billwerder, um dann gegen 10:15 Uhr an der Dreieinigkeitskirche zu sein. Die Teilnehmer werden von den üblichen Abholpunkten vom Bus eingesammelt. In Appelbeck angekommen, gibt's Mittag und nach einem Spaziergang Kaffee und Kuchen. Gegen 18 Uhr sind wir zurück.

Kosten	Für Teilnehmer der Seniorenkreise: 25,-€ Für alle übrigen: 35,-€
Anmeldungen	Gemeindebüro Billwerder, Tel. 7 34 07 75 und Allermöhe-Reitbrook, Tel. 7 37 28 24 oder Moorfleet, Tel. 78 75 29 bzw. Marga Spanring, Herbert Witt und Pastor Sven Lundius

Adventsfeier für die Senioren

Auch dieses Jahr wollen wir wieder für ältere Menschen in Allermöhe-Reitbrook zwei Adventsfeiern anbieten:

Am Donnerstag, dem 11. Dezember und Freitag, dem 12. Dezember ist es wieder soweit:

Neben adventlichen Geschichten zum Schmunzeln und Nachdenken, dem gemeinsamen Singen und Schnacken sowie dem schönen Mundharmonika-Spiel von Martha Boseke wollen auch die Mini- und Deichspatzen wieder vorbeizwitschern! Eine kleine Überraschung wird es auch wieder geben.

Ihr Pastor Sven Lundius



Amtshandlungen



TAUFEN

Marlon Leptien	14.09.
Allermöher Deich 61	
Aurelia Höhn	27.09.
Schwarzenbeker Landstraße 17 d	



TRAUUNGEN

Torsten Augenreich und Frau Romy , geb. Schirmacher	08.08.
Allermöher Deich 129	
Christian Janusch und Frau Anika , geb. Micheel	23.08.
Von-Hacht-Weg 4	
Holger Harrländer und Frau Christine , geb. Schuster	30.08.
Bergedorfer Straße 105	



BEERDIGUNGEN

Ilse Maack	05.09.	83 Jahre
Reitbrooker Hinterdeich 292		
Werner Lesemann	11.09.	72 Jahre
Allermöher Deich 309,		



040 - 38 01 18 48

Liebe Gemeinde,

Mein Name ist Birgit Feilcke. Vielleicht kennen einige von Ihnen mich noch aus meiner Zeit als Pastorin in Billwerder. Nun bin ich wieder da, diesmal allerdings tätig in der Seelsorge für die Menschen des Moosberg-Heimes.

Seit 1. Oktober habe ich diese Aufgabe und freue mich sehr darüber und auch darauf, mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und natürlich auch Angehörigen

ins Gespräch zu kommen. Außerdem feiern wir gemeinsam Gottesdienste. Neben dem allgemeinen auch einen im Dementenbereich und versuchen, so gut es möglich ist, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten.

Ich bin gern ansprechbar, rufen Sie mich an oder bitten Sie jemanden um einen Anruf bei mir. Natürlich können Sie mich auch persönlich ansprechen.

Noch ein paar Worte zu meiner Person: Mit meiner kleinen

„Sprechen Sie mich gern an!“

Tochter wohne ich in Altona, die beiden großen Kinder leben in Berlin und Bremen. Ich selbst bin nun schon seit fast 19 Jahren Pastorin, bis 2000 war ich in Billwerder an der St. Nikolai-Kirche.

Seien Sie für heute ganz herzlich begrüßt von Ihrer Pastorin Feilcke

„Billemäuse“ stellen sich vor



Am Ende gelang es doch, die Mamas vom gemütlichen und reich gedeckten Frühstückstisch für dieses Foto auf die Stufen im Gemeindehaus zu locken! Der harte Kern: Krabbelgruppenleiterin Sylvana mit Venjamin, Kristine mit Nele, Anika mit Mariella, Nicole mit Marie Sophi, Alexandra mit Fiona, Katharina mit Flint und Magdalena. Die Krabbelgruppe trifft sich immer donnerstags um 10:00 Uhr im Gemeindehaus Billwerder, also ruhig vorbeischaun!

Krippenspiel

Liebe Kinder aus Billwerder und Umgebung,
in der nächsten KinderKirche am Freitag, dem 21.11.2008 von 16-18.00 Uhr, stellen wir Euch das Krippenspiel für dieses Jahr am Heiligen Abend vor.

Da die Krippe des Christkinds zur Zeit nicht aufzufinden ist, werden wir alle zusammen dem Christkind eine neue Krippe bauen. Wir würden uns freuen, wenn viele von euch dabei mithelfen würden. Anschließend wollen wir im Dezember das Krippenspiel einstudieren und freuen uns auf euch alle, die als Engel, Hirten, Wirte, Könige oder Josef und Maria mitspielen wollen.

Freitag, 21.11.08
von 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 06.12.08
von 10.00 - 11.30 Uhr
Freitag, 12.12.08
von 15.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 19.12.08
von 15.30 - 17.00 Uhr
Dienstag, 23.12.08
von 10.00 - 11.30 Uhr
Heilig Abend:
Treffen um 15.00 Uhr zur Generalprobe
Gottesdienst: 16.15 Uhr

WO? In der Kirche/Gemeindehaus am Billwerder Bildeich 142



Wo ist bloss unsere Krippe?

KinderKirche

im Neuen Jahr geht es dann mit der KinderKirche weiter. Wir spielen, basteln und singen mit Euch, hören Geschichten von Gott und essen und trinken gemeinsam. Wenn ihr auch mitmachen wollt, dann schaut doch einfach mal vorbei!

Wir treffen uns jeden 3. Freitag im Monat bei uns in Billwerder in der Kirche und im Gemeindehaus in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr. Also am 16. Januar und am 20. Februar sind wir für euch da und zeigen euch, dass Kirche so richtig Spaß machen kann!

Es freuen sich auf euch
Sylvana Heinze
Urte Jäde
Gesa Kohnke-Bruns
Sven Lundius
Barbara Mathieu-Üffing

WALTHER I

IMMOBILIEN & GUTACHTEN

Ich erstelle Ihnen kostengünstig ein Wertgutachten für Ihre Immobilie.

Annette Walther Immobilien & Gutachten IVD
Bergstücken 6/Hollywood Drive 1
22113 Hamburg-Oststeinbek
Telefon 040 / 31 76 18 80 oder 0171 / 3 25 06 89
walther@anettewalther.de · www.waltherimmobilien.de

Der Taufbaum

Herzliche Einladung zu einem besonderen Taferinnerungs-Familien-Gottesdienst am Sonntag, dem 14. Dezember um 10 Uhr in Allermöhe-Reitbrook und Sonntag, den 21. Dezember um 10 Uhr in Billwerder
Liebe Kinder, liebe Eltern,

alle Täuflinge des Jahres 2008 aus Billwerder und Allermöhe-Reitbrook sind jeweils in ihre Tauf-Kirche eingeladen, zu diesem besonderen Taferinnerungs-Gottesdienst zu kommen. Wir wollen gemeinsam unsere schönen Advents- und Weihnachtslieder singen und den „Taufbaum“ weiter schmücken.

An dem hängen nämlich schon einige Bilder von großen und kleinen Täuflingen, und im Laufe der Zeit entsteht damit ein bunter Bilderbaum.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch mal rein in unsere schöne Kirche – und genießen einen Familien-Gottesdienst in lockerer, adventlicher Atmosphäre. *Bis dann, Ihr/Euer Pastor Lundius*

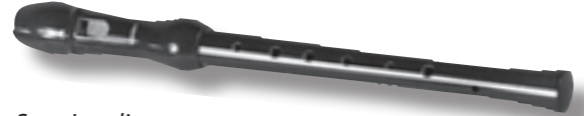


Adventsfeier für die Senioren

Auch dieses Jahr wollen wir wieder zu unserer Adventsfeier ins Gemeindehaus einladen:
Am Mittwoch, dem 3. Dezember von 15 – 16:30 Uhr.



Neben adventlichen Geschichten zum Schmunzeln und Nachdenken, dem gemeinsamen Singen und Schnacken bei Kaffee und Kuchen bekommen wir wieder Besuch von unserer Flötengruppe unter der Leitung von Maximilian Lojenburg. Eine kleine Überraschung wird es auch dieses Jahr wieder geben.



Ihr Pastor Sven Lundius

Amtshandlungen



TAUFEN
Hannah Levia Engel
Marie-Sophie Wahle
Annabell Chantal Carmienke



TRAUUNGEN/GOLDENE HOCHZEIT
Christiane Engel
und Michael Arno Steffen
Thorsten und Nicole Wahle, geb. Martens
Grete und Hans Dieter Zühlke



BEERDIGUNGEN
Matthias Wiemer
Jürgen Lindemann
Margret Backhaus
Hertha Neumaier

94 Jahre
71 Jahre
67 Jahre
83 Jahre

„Mein Makler“

DAGMAR HECKT
Immobilien GmbH

Vermietung - Verwaltung - Verkauf - Versicherungen
Baufinanzierung - Immobilienbewertung

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Hauke Rohde

Schulstrasse 28
22113 Oststeinbek

Tel.: 040 / 731 40 61
Fax: 040 / 732 52 35

info@heckt-immobilien.de
www.heckt-immobilien.de

Neues von der „Rasselbande“

Jetzt, wo die Tage kürzer und kühler werden, denken wir nicht nur an die bevorstehenden Advents- und Weihnachtsbasteien, sondern auch gerne an das zurück, was wir mit unseren Kleinen unternommen haben.

Nachdem sich im Februar alle Feen, Hexen, Pippis, Piraten, Bauarbeiter und Ritter in kleine Jungs und Mädchen zurück verwandelt hatten, „rummelten“ wir nach alter Sitte am Donnerstag nach Aschermittwoch die Nachbarhäuser ab und bekamen zur Belohnung Naschereien und Getränke.

Im Frühjahr besuchte uns die Freiwillige Feuerwehr Moorfleet. Der Wehrführer, Martin Meyer, erzählte uns zum Beispiel, dass kleine Kinder sich bei Feuer auf gar keinen Fall verstecken sollen! Wir durften dann noch einen Feuerwehrmann mit Atemschutzgerät hören und sehen – was einigen Knirpsen nicht so geheuer war – wir stürmten die Feuerwehrautos und kühlten uns gegenseitig mit Löschwasser ab.

Wir fahren mit S- und U-Bahn in die Hamburger Wallanlagen und besuchten das „Zauber-

theater“, den „Verkehrskasper“ und den Familienzirkus „Quaiser“ und wenn noch Zeit war den großen Spielplatz. Familie Mint lud die Rasselbande auf ihr Gehöft ein und zeigte uns, wo und wie Tomaten und Gurken wachsen; allerdings war das tolle 2-sitzige Go-Kart für so manchen viel interessanter. Wir wurden außerdem mit frischem Gemüse und Getränken verwöhnt.

„Feen, Hexen, Pippis, Piraten ...“

Unser Abschiedsfest von den jetzigen Vorschülern feierten wir im Juli auf dem Harderhof mit reiten, spielen, toben und grillen.

Im Oktober liefen wir mit unseren selbstgebastelten Laternen durch Moorfleet und sangen alle Laternen-Lieder, die wir mit den Kindern zusammen gelernt hatten. Für unsere Sicherheit sorgte, wie in jedem Jahr, Herr Milinovic.

Ihm, der FF-Moorfleet, Familie Mint, Familie Harder und Petersen, allen Eltern, Helfern und Spendern sagen wir auf diesem Wege **Herzlichen Dank für alles!**

Die RASSEL-BANDE-Tanten wünschen besinnliche Weihnachten & ein glückliches, gesundes Jahr 2009!



Kinderfasching
im Gemeindehaus
Moorfleet
Datum: 13.02.09
Zeit: 15.30 - 18.00
Uhr

Kindermorgen

Einmal monatlich, jeweils Sonnabend
am 17.01 und 21.02. von 9:30- 12:30
im Gemeindehaus Moorfleet.

Hierzu laden wir recht herzlich
alle Kinder zum spaßig
spannenden
KINDERMORGEN ein.
Euer KiGo - Team

Im Dezember werden
die Extra-Termine
für die Krippenspiel-
proben bekannt-
gegeben!



Op Kamerun DÖNTJE von Herbert Witt

Wenn jü den Allermoier Diek langfährt, denn is jo vielleicht bi mi blangen dat Stegel de Steen mit miene Huusnummer opfullen. Ok nebenan bi mien Öllernhuus steiht so een Steen. Wat dat dormit op sick hett, schöllt jü nu wieswarden.

Wi all' sünd je bannig vertöörnt, datt unsere Marschlanen jümmers mehr toschanen mokt ward.

Dorbi denkt wi an de Autobohnen, an Allermoi-Ost und – West und an de Gewerbegebiete blangen den Middelsten Landweg.

Man, dat Tweimoken güng all veel tiediger los. Dat hett domols allerdings alleen de Billwarder Buern dropen.

As 1842 de Isenbohn von Hamborg noh Bargdörp boot worden is, kunn man de Gleise je nich einfach in de Schiet smieten. Man müsst eenen hogen Bohndamm opschütten.

Den Sand dorför holte man dormols einfach von de Geestkant. Op de Oart kämen ok'n Barg Steens und Findlinge – de dat de in de Marsch sünst nich geef – hierher.

De Bohndamm kunn allerdings nich genau op de Landscheed twüschen Billwarder

und Allermoi sett warden, sünst wör de Streck bannig ut'n Kurs loopen. Man müsst em wat weg von de Landscheed op Billwarder Land setten.

De dorigen Buern müssen nu, üm op jem ehr Land güntsiet von den Bohndamm to komen, mit'n Spannwerk eenen wieden Ümweg öber'n Böbelsten Landweg föhren.

Wieldatt dütt Land so wiet in'n Süden leeg, nömten se dat Flach noh de Kolonie in Afrika einfach „Kamerun“.

De Mehrsten von jüm sünd de Fohreree mit de Tied leedworden und hebbt dat Land verköfft orrer verpacht.

To miene Kinnertied – in de dörtiger Joahrn – harr mien Grootvadder tohoop mit uns' Nohberslüüd op Kamerun eenige Stücken Ploogland anpacht.

Dat wör je'n orrigen Stremel weg von tohuus. Wenn unsere Lüüd dor boben ackerten, bröchten wi Kinner jüm dat Kaffeebrot to Fell'n.

Tohoopen mit de Grooten seeten wi denn an de Grobenkant und verteerten unsern Brotknust. Dat smeckte je ok veel beeter, as tohuus an'n Kökendisch. Tomol, wenn de Larken an'n Heben

stünnen und jüm ehr Leed trällerten orrer de Kiwitt uns mit veel Geschree von sien Nest weglocken wull.

Blangen unser Ploogland geef dat een dreeckig Flach Land, dat een beeten höger leeg und wo nix as Unkrut op wassen dee. Dor leegen een Barg groote Steens rüm, een Relikt ut de Tied von den Bohndamboo. Dor hebbt wie männigmol speelt.

As wi in de Joahrn kämen, wo wi in de School wat von de oolen Germanen hört harrn, spielten wi op dat Flach „Steinzeit“ und booten een richtiges „Hünengraff“. Man, wat hebbt wi uns afmaracht mit de unhandlichen Klamotten.

In't Dörp prohten wi achteran rüm, datt wi een echtes Hünengraff entdeckt harrn. De annern Görn wulln dat nich so recht gläuben und wi schulln jüm dat wiesen. As se sick dat Wunnerwerk ankeken, kleih' sick eener von jüm an'n Kopp und meent: „Dat kummt mi man bannig lütt vör, dor passt je gorkeen utwussen Kerl rin.“ Dor heff ick em wiesmukt, datt hier in de Marsch



doch de „Schrumpfgermanen“ leeft hebbt. Siet de Tied hebbt se mi, wieldatt ick je nich so groot geroden wör, jümmers „Schrumpfgermane“ nömt.

As ick 1960 mien Huus boot harr und dat dor so nookicht in den Gegend stünn, heff ick mi an de Terrasse eenen Steengoarn anlegt.

„De Steens dorför holte ick von Kamerun.“

Loterhen, as de Bööm üm't Huus grötter wörn, kunn keeneen miene Huusnummer mehr finnen. Dor heff ick de Steens ümfunktschoneert.

An twee von de Steens schosterte ick unsere Huusnummern ran und stellte se an de Diekskant.

Dor stoht se nu jümmers noch, de „Schrumpfgermanen-Hünengraff-Decksteen“
Herbert Witt

Individuelle Geschenkideen



*Goldschmiede
Kristina Suhk*

Mein Angebot umfasst von mir handgefertigten Unikatschmuck, sowie Anfertigungen nach Ihren Ideen, Umarbeitung von bereits vorhandenen Schmuckstücken und Reparaturen.

Außerdem biete ich Ihnen die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung von Ihnen oder mir entworfenen Schmuck in meiner gemütlichen Werkstatt selbst herzustellen.

Schauen Sie doch mal vorbei, oder rufen Sie mich an.

*Goldschmiede Kristina Suhk
Moorfleeter Deich 43
22113 Hamburg
Tel. 040 / 78 53 85*

Individuelle Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind natürlich möglich.

*Öffnungszeiten:
Dü. - Fr. 10 - 13 Uhr
14 - 18 Uhr
Sa. 10 - 11 Uhr*

Rückblick

auf unser Gemeindefest vom 7. September 2008

War es nicht ein schönes Fest?! Jeder weiß es, am ersten Sonntag im September ist Gemeindefest, das hat Tradition. Eine Besonderheit war in diesem Jahr die Einweihung eines Gedenksteines. Unter der alten Eiche vor der Kirche ist er zu bestaunen. „Urenflet Moofleet 1162“ lautet seine Inschrift.

erinnert uns an unsere Wurzeln. Wie auf dem Stein geschrieben steht, wurde das „Urenflet“ 1162 zum ersten Mal erwähnt. Ein Dorf mit einer bewegten Geschichte. Sturmfluten, Kriege und große Veränderungen prägen die Landschaft und seine Bewohner. Der Stein befindet sich im Zentrum unserer Gemeinde, als Fels in der

Der Name Moorfleet stammt von einem Entwässerungspriel – dem „Urenflet“. Das war ein Wasserlauf, der von der Landscheide in Richtung Herrenbrack floss. Noch heute sind Reste des Urenfleets vorhanden.

Nach dem Familiengottesdienst mit Pastor Glöckner, enthüllte Gisela Harder mit ihrer Enkelin Jana diesen Stein.

„Fels in der Brandung“

Es war ihre Idee und sie bemühte sich darum, zusammen mit dem Heimatverein, diese Idee zu verwirklichen. Manfred von Minden stiftete den Stein und Hartmut Brinkmann spendete die neue Kette, die die Eiche umspannt. Klaus Busch und Jan Gladiator sorgten für die Bepflanzung. Allen einen herzlichen Dank. Dieser Stein

Brandung, wie unsere Kirche.

Anschließend an diese feierliche Zeremonie ging das Gemeindefest in und um das Gemeindehaus weiter. Ein Kuchenbüfett mit den leckersten Torten und Kuchen wurden gespendet. Aktivitäten für die Kinder, wie Ponyreiten, ermöglichte der Reitverein Allermöhe – Moorfleet – Reitbrook. Kinderschminken mit Gisela Koch, das Glücksrad bestückte Barbara Hümmel. Bei Angelika Meyer konnte gebastelt werden und die Hüpfburg machte den Kindern auch viel Spaß. Am Grillstand konnte man sich stärken und für Getränke war auch ge-

sorgt. Die Konfirmanden halfen fleißig beim Waffelbacken und Loseverkauf mit. Viele helfende Hände waren zur Stelle, bei denen ich mich im Namen der Gemeinde ganz herzlich bedanken möchte, auch bei denen, die namentlich nicht erwähnt wurden. Bedanken möchten wir uns auch für die Sach- und Geldspenden für die Tombola, und die vielen Kuchenspenden. Nur mit Ihrer Hilfe konnte dieses Fest gelingen. DANK!

1.392,91 € war der Erlös in diesem Jahr, das hilft uns sehr.

Es würde mich sehr freuen, wenn wir noch viele fröhliche Gemeindefeste, wo sich Jung und Alt treffen, feiern.

*Danken wir Gott dafür.
Ihre Kirchenvorsteherin
Rosi Meyer*

Passionierter oder pensionierter Handwerker gesucht, der stundenweise helfen kann, ggf. auch auf 400 € - Basis.

Und zwar im **COME IN**, Moorfleter Deich 341, einem Drogentherapiezentrum für Kinder und Jugendliche. Die Klienten dort haben den Entzug hinter sich, bekommen Schulunterricht und werden auf ein suchtfreies, selbständiges Leben vorbereitet. Gebraucht wird jemand, der Reparaturen erledigen kann und den Therapeuten in handwerklichen Dingen zur Seite steht.

Bitte melden bei Pastor Lundius, Telefon 7 37 28 24

Moorfleeter Frauenfrühstück

Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Kaffeeduft und frische Brötchen sind das schlichte Geheimrezept, das Hunderte von Frauen in mehr als 160 Orten in Deutschland in Hotelhallen, Konferenzsälen, Bürgerhäusern oder Pastoraten zusammenführt.

Seitdem vor mehr als 20 Jahren die ersten Einladungen zum Frühstücks-Treffen für Frauen auf ein unerwartet großes Echo trafen, haben die Treffen nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. Das wundert nicht, denn schließlich handelt es sich um „mehr als nur ein Frühstück.“ Es ist eine Gelegenheit für Frauen aller Altersstufen, den Alltag für ein paar Stunden zu vergessen und sich verwöhnen zu lassen, ein Vormittag, an dem Zeit ist über Gott und die Welt zu reden oder etwas Gutes zu tun.

Bei unserem November-Frauenfrühstück beteiligten wir uns an der weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder in Not „Weihnachten im Schuhkarton“. Warum schenken wir zu Weihnachten?

Die Antwort findet sich in der Menschwerdung Jesu: In jener Nacht schenkte uns Gott seinen Sohn. Unsere Dankbarkeit über dieses Geschenk bewegt uns noch heute, Liebe und Hoffnung weiterzugeben. Auch 2008 wollten wir zahlreichen Kindern in Waisenhäusern und Elendsvierteln Osteuropas eine unvergessliche Weihnachtsfreude bereiten, das oftmals erste Geschenk ihres Lebens. Eine Spendensammlung ergab 77,- € dafür danke ich meinen Damen sehr herzlich.

So konnten sehr hübsch mit Weihnachtsgeschenkpa-

pier beklebte Schuhkartons bestückt werden mit Kuscheltieren, Zahnbürsten, Zahnpasta, Waschlappen und Handtüchern, Haarspangen, Buntstiften, Wachsmalstiften und Malbüchern, Anspitzern, Bonbons, Lutschern, Traubenzucker und Schokolade. Persönliche Weihnachtsgrüße fügten wir hinzu.

2007 sandte die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ alleine aus Deutschland 452.112 Schuhkartons nach Osteuropa.

Zum 15. November lieferten wir die Kartons bei dem Schuhgeschäft Purwin in Geesthacht ab, dort werden sie für den Versand gesammelt.

*Wir sagen Dank und wünschen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.
Ihre Gisela Harder*



300 Besucher auf der 2. Börse rund ums Kind

Bereits zum zweiten Mal fand am 27.09.08 in dem Gemeindehaus Moorfleet die Börse rund um das Kind statt.

In liebevoller Arbeit wurde das Gemeindehaus von den Eltern des Große-Kleine-Leute-Treffs in ein Gebrauchtwarenkaufhaus verwandelt. Angeboten wurden neben herbstlicher und winterlicher Kinderkleidung auch Spielzeug, Kleinmöbel und Umstandsmode. Vor dem Gemeindehaus wurden in einem großen Zelt zusätzlich Kinderwagen, Outdoor-Spielzeug und Fahrräder angeboten.

Vor Eröffnung der 2. Börse standen bereits werdende Mütter Schlange. Sie durften eine halbe Stunde vor Beginn und somit vorm größten Gedrängel kommen. Um 9.30 Uhr wurde die Börse dann offiziell eröffnet und lockte rund 300 Besucher an.

Nach dem ausgiebigen Shoppen konnten die Besucher sich vor dem Gemeindehaus wieder bei einer Tasse Kaffee und

einem Stück selbstgebackenen Kuchen erholen. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt der Spielgruppe Rasselbande zugute.

Am Ende des Tages konnte ein Gesamtumsatz von 3.300,- Euro verbucht werden. Die Verkäufer erhielten 75% der Einnahmen. Die Verkaufsprovision von 25% ging zu gleichen Teilen an den Kindermorgen der Kirche Moorfleet und den Große-Kleine-Leute Treff.

Ihre Nicole Lach



Aufgrund der großen Nachfrage findet am 25. April 2009 die 3. Börse rund ums Kind statt



Auch 2009 wollen wir die Abewährte Tradition der Bibelabende fortsetzen. Die Bibelabende finden, wie in den vergangenen zwei Jahren, immer am 2. Mittwoch im Monat, um 19:30 im Pastorat in Moorfleet statt. Die ersten Termine sind

**14. Januar/
11. Februar 2009**

In diesem Jahr nehmen wir uns etwas ganz Besonderes vor: Unter der Überschrift „Er ist es!“ lesen wir Texte aus dem Johannes-Evangelium. Dort gibt es Worte Jesu über sich selbst, die immer mit dem Vor-Satz „Ich bin...“ be-

ginnen. Oft schwer zu verstehen, meistens nur mit Mühe nachzuvollziehen sind es diese sieben Worte doch wert, dass wir versuchen, ihnen näher zu kommen. Damit nähern wir uns auch der Mitte unseres Lebens und einer Quelle für das Leben.

An diesen Abenden werden wir uns sicher gegenseitig besser kennen lernen. Im Gespräch und in den Bildbetrachtungen werden wir Anregendes für unser Miteinander und für unseren Glauben finden.

Seien Sie herzlich eingeladen zur Begegnung und zum Gespräch!

Ihr Pastor Glöckner

Amtshandlungen



TAUFEN

Ron Karlo Gerber	31.08.
Johannes Kurt Janes Fontheim	07.09.
Jamal-Maxence Thomas Gogollok	21.09.
Tatjana Engel	05.10.



TRAUUNGEN

Matthias Alighieri und Frau Mariko Ines, geb. Schmoll	08.08.
Martin Geese und Frau Ellen Britta, geb. Knackstedt	16.08.
Matthias Nowothnig und Frau Kristina, geb. Preetz	23.08.
Jürgen Kolb und Frau Ute von Essen-Kolb	30.08.
Andreas Horr und Frau Helena, geb. Drach	30.08.
Oliver Mallok und Frau Nadja, geb. Jagiella	12.09.








BEERDIGUNGEN

Ewald Lohmann	04.09.	78 Jahre
Kurt Savelsberg	17.10.	75 Jahre
Arno Nöprick	22.10.	62 Jahre

20 UNS KIRCH	DREIEINIGKEITSKIRCHE · ALLERMÖHE-REITBROOK Allermöher Deich 99 · 21037 Hamburg · ☎7 37 28 24	ST. NIKOLAI · BILLWERDER Billwerder Billdeich 142 · 22113 Hamburg · ☎7 34 07 75
 SO 07. Dezember 2. Advent	—	17:00 Uhr Adventskonzert Leitung: Sabine Ludanek
 SO 14. Dezember 3. Advent	10:00 Uhr Tauferinnerungs-Familiengottesdienst mit Pastor Sven Lundius	—
 SO 21. Dezember 4. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Andreas Meyer-Träger	10:00 Uhr Tauferinnerungs-Familiengottesdienst mit Pastor Sven Lundius
 Mi 24. Dezember Heiliger Abend 	15:00 Uhr Krippenspiel mit der KinderKirche mit dem Frauenchor, den Deichspatzen u. Pastor Lundius 17:00 Uhr Christvesper mit Pastorin Sabine Liebrecht 23:30 Uhr Christmette mit Pastor Sven Lundius	16:15 Uhr Krippenspiel mit der KinderKirche mit dem Flötenensemble und Pastor Sven Lundius 23:00 Uhr Christmette mit Pastor Andreas Meyer-Träger
DO 25. Dezember 1. Weihnachtstag	—	—
FR 26. Dezember 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr Gottesdienst Prädikant Rüdiger Schröder	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Andreas Meyer-Träger
MI 31. Dezember Altjahrsabend	18:30 Uhr Jahresschluss-Andacht mit Pastor Sven Lundius	17:00 Uhr Jahresschluss-Andacht mit Pastor Sven Lundius
DO 01. Januar Neujahrstag	18:00 Uhr Chor-Andacht Leitung: Volker Schübel	—
SO 04. Januar 2. So nach dem Christfest	—	10:00 Uhr Einführungsgottesdienst neuer KV mit Pastor Sven Lundius
SO 11. Januar 1. So nach Epiphania ¹	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Andreas Meyer-Träger	—
SO 18. Januar 2. So nach Epiphania ¹	—	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Sven Lundius
SO 25. Januar 3. So nach Epiphania ¹	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Sven Lundius	—
SO 01. Februar letzter So n. Epiphania ¹	—	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Sven Lundius
SO 08. Februar Septuagesimae ²	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Sven Lundius	—
SO 15. Februar Sexagesimae ³	—	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Andreas Meyer-Träger
SO 22. Februar Estomihi ⁴	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Sven Lundius	—

¹Epiphania oder Erscheinung des Herrn ist der ursprüngliche und heute noch meist gebrauchte Name des am 6. Januar, dem orthodoxen Weihnachtsdatum, begangenen christlichen Festes. Im Volkstum ist es auch als Dreikönigsfest bekannt · ²Septuagesimae ist im ev. Kirchenjahr der 3. Sonntag vor der Passionszeit und weist mit seinem Namen auf die Zeitspanne von 70 Tagen bis zum Ende der Osterwoche hin.

	ST. NIKOLAI · MOORFLEET Moorfleeter Kirchenweg 64 · 22113 Hamburg · ☎78 75 29	ST. PANKRATIUS · OCHSENWERDER Alter Kirchdeich 8 · 21037 Hamburg · ☎7 37 22 61	UNS KIRCH 21
 SO 07. Dezember 2. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Andreas Meyer-Träger	15:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Andreas Meyer-Träger	
 SO 14. Dezember 3. Advent	15:00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pastor Meyer-Träger mit Pröpstin Murmann, Pastor Glöckner u. Pastor Lundius	—	
 SO 21. Dezember 4. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Wolfgang Glöckner	15:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Wolfgang Glöckner	
 Mi 24. Dezember Heiliger Abend 	15:00 Uhr Krippenspiel mit der KinderKirche Predigt: Pastor Andreas Meyer-Träger 17:00 Uhr Christvesper mit Pastor Wolfgang Glöckner	15:00 Uhr Krippenspiel mit der KinderKirche Predigt: Pastor Wolfgang Glöckner 17:00 Uhr Christvesper mit Pastor Andreas Meyer-Träger 23:30 Uhr Christmette mit Pastor Wolfgang Glöckner	
DO 25. Dezember 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Wolfgang Glöckner	—	
FR 26. Dezember 2. Weihnachtstag	—	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Wolfgang Glöckner	
MI 31. Dezember Altjahrsabend	16:00 Uhr Jahresschluss-Andacht mit Pastor Wolfgang Glöckner	17:30 Uhr Jahresschluss-Andacht mit Pastor Wolfgang Glöckner	
DO 01. Januar Neujahrstag	—	—	
SO 04. Januar 2. So nach dem Christfest	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Wolfgang Glöckner	15:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Wolfgang Glöckner	
SO 11. Januar 1. So nach Epiphania ¹	—	09:30 Uhr Einführungsgottesdienst neuer KV mit Pastor Wolfgang Glöckner	
SO 18. Januar 2. So nach Epiphania ¹	15:00 Uhr Einführungsgottesdienst neuer KV mit Pastor Wolfgang Glöckner und Pastor Sven Lundius	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Andreas Meyer-Träger	
SO 25. Januar 3. So nach Epiphania ¹	—	09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pastor Wolfgang Glöckner	
SO 01. Februar letzter So n. Epiphania ¹	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Andreas Meyer-Träger	15:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Andreas Meyer-Träger	
SO 08. Februar Septuagesimae ²	—	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Andreas Meyer-Träger	
SO 15. Februar Sexagesimae ³	15:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Wolfgang Glöckner	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Wolfgang Glöckner	
SO 22. Februar Estomihi ⁴	—	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Wolfgang Glöckner	

³Der Sonntag Sexagesimae (lat.: sexagesimus, „Sechzigster“) ist im evangelischen Kirchenjahr der 2. Sonntag vor der Passionszeit und weist (in Analogie zum Sonntag Septuagesimae) mit seinem Namen auf die Zeitspanne von circa 60 Tagen bis zum Ende der Osterwoche hin · ⁴Estomihi, Sonntag der Vorfastenzeit, (Esto mihi, „Sei mir [ein starker Fels und eine Burg, daß du mir helfest!]“, Ps 31,3

Aus dem Kirchenvorstand



Kirchenmusik

Wir haben eine neue Organistin und Kirchenmusikerin in Ochsenwerder: Frau Petra Schröder. Sie leitet auch den Kirchenchor. Ein großer Wunsch von Frau Schröder ist es, einen Kinderchor zu gründen und zu leiten. Wer Lust zum Singen hat, möge sich im Pastorat melden.



Malerarbeiten

Das Pastorat, die Kirche und das Portalhaus haben nach 22 Jahren einen neuen Anstrich bekommen; vieles hatte gelitten, weil es schon lange keine Farbe bekommen hat. Somit mussten wir ein Stück vom Fachwerk und 12 Fenster total erneuern. Allein hätten wir die Maler- und Reparaturarbeiten nicht bezahlen können. Wir sind dem Kirchenkreis sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung.



Friedhof

Auf dem Friedhof haben wir ein Rosenbeet als halbanonyme Urnengrabanlage angelegt. Die Namen der beigesetzten Personen werden auf einem großen Stein aufgeführt.

Peter Burmester

Ambulante Pflege Möller & Lindemann GmbH



Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und Kompetenz. Von hauswirtschaftlicher Versorgung bis zur intensivmedizinischen Pflege

Wir sind Ihr Partner für qualitativ hochwertige Pflege zu Hause.

Tel.: 040 - 735 06 461 ■ (Tag und Nacht erreichbar) ■ Fax: 040 - 735 06 459
Neuengammer Hinterdeich 131 ■ 21037 Hamburg ■ Mail: Moeller-Lindemann@t-online.de

300. Geburtstag!

In diesem Jahr dürfen wir den 300. Geburtstag unserer wertvollen Arp-Schnitger-Orgel feiern.

Deshalb laden wir alle, die ihre Freude an der Orgelmusik und an diesem Instrument haben, zu einem großen Festkonzert ein. Es werden alle noch verfügbaren Organisten, die an dieser Orgel tätig gewesen sind – einschließlich unserer diensthabenden Kirchenmusikerin – beim Orgelkonzert spielen.

Zusätzlich haben wir einen sehr jungen und sehr talentierten Orgelspieler aus

Pinnow/i.M. eingeladen, unser Gast zu sein. An der Trompete ist Herr Boris Havkin zu hören.

Festkonzert am 2. Advent um 18 Uhr in der St. Pankratius-Kirche zu Ochsenwerder

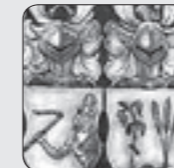
Anschließend wollen wir noch zu einem kleinen Empfang in der Kirche beieinander bleiben.

In der Vorfreude auf diesen schönen Abend grüßt Sie

Ihr Pastor Glöckner

Arp Schnitger

(genaues Geburtsdatum unbekannt, geboren in Schmalenfleth; getauft am 9. Juli 1648 in Golzwarden, Gemeinde Brake; begraben 28. Juli 1719 in Neuenfelde, heute Hamburg-Neuenfelde) war einer der berühmtesten Orgelbauer seiner Zeit und der Vollender der norddeutschen Barockorgel.



Wappen Arp Schnitgers
(Foto: v.Ivernois)

Insgesamt hat Arp Schnitger etwa 170 Orgeln neu erbaut oder wesentlich umgebaut. Ungefähr 30 sind davon heute noch in einem Zustand erhalten, der ihre Bezeichnung als „Arp-Schnitger-Orgel“ rechtfertigt. Schnitgers Schüler setzten sein Werk in Nord- und Mitteleuropa, den Niederlanden und Skandinavien fort.

Weltgebetstag

Wir möchten Sie alle herzlich zu einem besonderen Gottesdienst einladen, zum Weltgebetstag.

In diesem Jahr steht die Gottesdienstordnung unter dem Motto „Viele sind wir, doch eins in Christus“ und erstellt wurde sie von Frauen aus Papua-Neuguinea.

Papua-Neuguinea ist der drittgrößte Inselstaat der Welt und umfasst mehr als 600 Inseln im Pazifischen Ozean. Hungern muss in diesem fruchtbaren Land, mit tropischem Klima niemand. Aber

ten, Krankenhäuser, Schulen und Universitäten, beteiligt sich an der Aufklärungs- und

Gottesdienst Freitag, dem 06.03.09 in der St. Pankratius-Kirche zu Ochsenwerder

Beratungsarbeit zum Thema HIV/Aids und der Betreuung von Aidskranken.

Mehr können Sie bei der Vorbereitung des Gottesdienstes oder im Gottesdienst erfahren, das Weltgebetstagsteam würde sich sehr freuen, Sie zu



reich sind auch nur wenige, leider oft aufgrund von Korruption. Von der Abholzung des Regenwaldes und der Ausbeutung von Bodenschätzen, Kupfer, Nickel, Mangan, Silber und Erdgas profitieren ausländische Firmen. Die Umweltschäden treffen aber ausschließlich die Menschen in Papua-Neuguinea. 90% der Bevölkerung sind Christen, wobei die Kirche wichtige Aufgaben im sozialen Bereich übernimmt. Sie unterhält ländliche Gesundheitspos-

begrüßen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich ins Gemeindehaus eingeladen, wo wir bei Köstlichkeiten des Landes uns austauschen können oder einfach in gemütlicher Atmosphäre klönen.

Wie in jedem Jahr bereiten Frauen aus Allermöhe-Reitbrook, Billwerder, Moorfleet und Ochsenwerder den Weltgebetstag vor und feiern ihn gemeinsam.

Rosi Meyer

Unsere Kindertagesstätte

Dienstagvormittag kurz vor 10:00 Uhr. Die Kinder schieben Stühle zum Stuhlkreis zusammen – ein Kind ruft durch den Gruppenraum: „Die Omas und Opas kommen!“ Gemeint sind die Singpaten von Canto Elementar. Eine Gruppe von zwei Herren und sechs Damen, die in dem Projekt zu ehrenamtlichen Singpaten ausgebildet wurden.

Fröhliche Begrüßung erfüllt den Raum. Die Kinder sind aufgeregt. Eine kleine Glocke, die den Anfang der Singstunde ankündigt, beruhigt sie langsam.

Ob im Sitzen oder in Bewegung, alle Kehlen sind beteiligt. Kleine Hände streicheln das „Häschen in der Grube“ und der „Schornsteinfeger geht spazieren“. Zwei

„Die Melodien begleiten die Kinder.“

Singpaten begleiten den Gesang mit Mundharmonika und Gitarre. Nach einer dreiviertel Stunde erklingt das Abschiedslied. Doch die Melodien beglei-



ten die Kinder, Singpaten und Erzieherinnen noch den ganzen Tag. Man glaubt gar nicht, wie viel die Kinder am Tag singen, wenn sie durch das Treppenhaus gehen oder auf dem Spielplatz toben. Irgendeiner fängt an und alle stimmen mit ein.

Gemeinsames Singen macht fröhlich und glücklich. Gesang fördert die Sprachentwicklung, Intelligenz und psychische Gesundheit. Die Sprachbildung

durch das Singen ist enorm. In den Liedern lernen sie nicht nur einzelne Wörter, sondern auch ganze Sätze.



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, geruhsame Weihnachtstage und alles Gute im Neuen Jahr.

Marita Sannmann

GET:FINEO^{if}
PRIVATE CAPITAL MANAGEMENT



Bernd Peinemann

geprüfter Versicherungsfachmann
Wirtschafts- und Unternehmensberater

Ihr Ansprechpartner für maßgeschneiderte Absicherungs- und Anlagekonzepte, betriebliche und private Altersvorsorge, Immobilien und Finanzierungen, Erben und Schenken, Patientenverfügung, Gründungsvorbaben, Unternehmensnachfolge

TEL. 040 - 54 80 70 - B.PEINEMANN@GETFINEO.DE

GET:FINEO GmbH & Co. KG · Frankenstraße 12 · 20097 Hamburg · www.getfineo.de

De Welt ward heller!

Wat wüürn wi doch blots warm dran wenn dat keen Licht op de Welt geben de. Dat mutt man sick mol vörstellen, allens wüür düster, man kunn nix kiken, bloots ümmer allens mit de Hannen feulen.

Dat hett de leebe Gott sick ok wull so dacht, dorvun hett he toierst seggt: „Es werde Licht“. Sünst har he je ok nix kiken kunn as he de Eer mit all dat Leben dor op makt hett. So freit wi uns nu jeden Morgen wenn de Sünne opgeit und dat hell ward.

Ober de Minschen hebbt je allerhand erfunden dat wi uns ok in düstern Licht moken könnt. Een griff na den Lichtschalter un gliks is dat hell. Ober wehe wenn de Strom mol utfallt, bumms is allens wedder düster. Denn geit dat los, hebbt wi noch irgentwo een Talglicht?

Ick weet noch in de Tied na den Krieg geev dat mitünner mol ne Stromsperre, üm Energie to sporen. Wenn dat in de Schooltied keem, hebbt de Gören sick freit, denn kunnen se nicht schreiben.

So sünd wi vun dat Licht doch recht afhankelijk worden. Wi brukt dat Licht nu ober je nich bloots üm to kiken un üm to arbeiten, ne, wi freit uns je ok wenn überall bunte Lichten schienen doot un wenn wi in dat Puschenkino kiken könnt.

Am meisten freit wi uns über de Lichten inde Advends-un in de Wiehnachtstied. Oh is dat fein, in jeden Goorn steit meist een Dannenboom mit Lichten in. De ganzen Straten in de Stadt sünd hell vun de ganze Festbeleuchtung.

Dat scheunst is ober doch wenn de Dannenboom in de Stuuw steit un sin Lichten allens hell moken doot.

Wat is dat scheun, dat de Wienachtstied grad in de düstere Johrestied fallt, so is doch allens veel heller un fründlicher. Wenn int neede Jahr de Sünne wedder heuger kummt denn kummt ok dat Licht wedder un de Welt ward heller, so as de leebe Gott dat wullt hett.

Wilhelm Kob



Amtshandlungen



TAUFEN

Mike Leon Sannmann

Eichenbusch 56, 21465 Reinbek

Finia Alva Charlotta Freitag

Curslacke Deich 36, 21039 Hamburg

Max Witt

Wehrdeich 23, 21035 Hamburg

Albert Ingwer Wilhelm Nielsen

Ochsenwerder Landscheideweg 26

Fenja Jana Franziska Kohrs

Ochsenwerder Norderdeich 38

Thorben Alexander Möller

Billeweg 30 b, 21465 Wentorf

Fiene Reinhold

Ochsenwerder Elbdeich 153



TRAUUNGEN

Reinhold Büttner geb. Streit
und Renate Büttner

Rieckweg 1 b, 21039 Hamburg

Knud und Silke Riebschläger geb. Bargest

Kirchenheerweg 239

Dirk und Miriam Bartels geb. Ströh

Dorferbogen 44

Bernd und Saskia Fey geb. Buuck

Vossort 28



BEERDIGUNGEN

Martha Busch geb. Becker 97 Jahre

Spadenländer Elbdeich 19

Annita Eggers geb. Schulz 79 Jahre

Ochsenwerder Elbdeich 129

Käthe Trumpa geb. Eddelbüttel 83 Jahre

Ochsenwerder Elbdeich 147

Inge Köster geb. Zirpins 77 Jahre

Sülzbrackring 75

Jonny Beckedorf 71 Jahre

Moorwerder Norderdeich 112

„Alle Jahre
wieder...“

Zum Weihnachtskonzert
für Klein und Groß
laden ein:

Deichspatzen

Leitung: Juliane Brachvogel
Gitarre: Christian Brachvogel

Samstag, 13.12.2008, 16:00 Uhr

Dreieinigkeitskirche
Allermöhe-Reitbrook
Eintritt frei

FESTKONZERT
zum 300. Geburtstag
der Arp Schnitger-Orgel
am 2. Advent
um 18:00 Uhr

in der
St. Pankratiuskirche
zu Ochsenwerder

Herzliche Einladung zum 2. Advent

in St. Nikolai Billwerder
am 7. Dezember 2008, 17:00 Uhr

Kommet, ihr Hirten...

„Ihr Männer und Frau'n, kommet das liebliche
Kindlein zu schau'n.“



Chor- und Flötenmusik, Lieder und Texte über die
Hirten an der Krippe
präsentieren

die Kantorei Billwerder
und ein Blockflötenensemble

Leitung: Sabine Ludanek

Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten.



MARSCHLÄNDER POSAUNENCHOR

1. Advent um 17:00 Uhr zum Adventskonzert Dreieinigkeitskirche Allermöhe
24. Dezember Kurrende-Blasen
um 11:00 Uhr am Bojeweg in Billwerder, um 12:00 Uhr am Gemeindezentrum
Feste Burg, um 13:30 Uhr auf dem Allermöher Deich und um 17:00 Uhr
im Gottesdienst in der Kirche St. Pankratius Ochsenwerder



DREIEINIGKEITSKIRCHE ALLERMÖHE-REITBROOK

MUSIK ZUM 1. ADVENT
Samstag, 30.11.2008, 17.00 Uhr
Adventslieder-Singen der Gemeinde
und

WERKE VON
Buxtehude, Eccard, Franck und Elgar
Orgel: Gernot Fries
Marschländer Posaunenchor
Leitung: Udo Griem
Kantorei der Dreieinigkeitskirche
Leitung: Volker Schübel

Eintritt frei



EINE REISE NACH ENGLAND
Konzert zum 20jährigen Bestehen des
Posaunenchores Marschlande

23. Januar 19.00 Uhr in der Kirche Franz von Assisi
24. Januar 19.00 Uhr in der Nikolaikirche zu Billwerder

VOM ELISABETHANISCHEN ZEITALTER
BIS ZU DEN BEATLES

WERKE VON
Mit Werken von T. Morley, J. Adson, H. Purcell,
G. F. Händel, J. Lennon, P. McCartney u.a.

Liedertafel Frohsinn von 1876
Allermöhe Reitbrook



133. Stiftungsfest

„EEN JOGHURT FÖR TWEE“

Vertriebsstelle u. Verlag
Deutscher Bühnen schriftsteller u. Bühnenkomponisten GMBH
Von Stanley Price

FESTBALL
Samstag, 28.02.2009, 19.30 Uhr
Programm:
Chöre, Theater & Tanz, Musik: Peter Ernst
Abendkasse: 10,00 €

THEATERABEND
Freitag, 06.03.2009, 19.30 Uhr
Chöre, in den Pausen spielt die Kapelle „Duuk di“
Karten: 8,00 €

THEATERNACHMITTAG
Sonntag, 08.03.2009, Einlass: 14.30 Uhr
Programm: Chöre und Kinderchor „Deichspatzen“
Beginn: der Kaffeetafel: 15.00 Uhr
Karten mit Kaffee und Kuchen: 12,00 €

Alle Veranstaltungen im Kulturheim Mittlerer Landweg 78
Kartenvorverkauf: Freitag, 13.02.2009, 16.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindehaus der Dreieinigkeitskirche Allermöhe-Reitbrook
Restkarten ab 14.02.2009 bei Petra Struss, Telefon 7 37 21 61

	DREIEINIGKEITSKIRCHE · ALLERMÖHE-REITBROOK Allermöher Deich 99 · 22113 Hamburg	ST. NIKOLAI · BILLWERDER Billwerder Billdeich 142 · 22113 Hamburg
FÜR KINDER: SPIELGRUPPEN, MUSIK UND KINDERKIRCHE		
Montag	08:00-13:00 Uhr Spielgruppe „Krümelmonster“	–
Dienstag	08:00-13:00 Uhr Spielgruppe „Krümelmonster“	–
Mittwoch	08:00-13:00 Uhr Spielgruppe „Krümelmonster“	–
Donnerstag	08:00-13:00 Uhr Spielgruppe „Krümelmonster“ 15:00-15:45 Uhr Mini-Spatzen / 16:00-16:45 Uhr Deichspatzen I 17:00-18:00 Uhr Deichspatzen II	10:00-12:00 Uhr Krabbelgruppe „Billemäuse“ Sylvana Heinze 0172/9380748
Freitag	08:00-13:00 Uhr Spielgruppe „Krümelmonster“ 15:30-18:00 Uhr KinderKirche (jeden 1. Freitag im Monat)* im Dezember Extraplan für Krippenspiel- proben) 09.01/ 06.02 15:30-16:15 Uhr Flötenspatzen / 16:30-17:15 Uhr Kükenkurs	16:00-18:00 Uhr KinderKirche (jeden 3. Freitag im Monat)* im Dezember Extraplan für Krippenspiel- proben) 16.01/20.02
FÜR JUGENDLICHE: TREFFPUNKTE UND KONFIRMANDENUNTERRICHT		
Montag		–
Dienstag	–	17:15-19:00 Uhr Konfirmandenunterricht*
Mittwoch	–	–
Donnerstag	17:15-18:45 Uhr Konfirmandenunterricht*	–
Freitag		–
FÜR FRAUEN: FRÜHSTÜCK UND GESPRÄCHSKREISE		
Mittwoch	15:00-17:00 Uhr Frauenkreis (jeden 2. Mittwoch im Monat) Clubraum Pastorat, 17.12/14.01 11.02 Karpfenfahrt	
* nicht in den Schulferien · **auch in den Schulferien		

	ST. NIKOLAI · MOORFLEET Moorfleeter Kirchenweg 64 · 22113 Hamburg	ST. PANKRATIUS · OCHSENWERDER Alter Kirchdeich 8 · 21037 Hamburg
FÜR KINDER: SPIELGRUPPEN, MUSIK UND KINDERKIRCHE		
Montag	08:00-13:00 Uhr Spielgruppe „Die Rasselbande“ Gemeindehaus	07:00-16:30 Uhr KiTa Ochsenwerder
Dienstag	08:00-13:00 Uhr Spielgruppe „Die Rasselbande“ Gemeindehaus	07:00-16:30 Uhr KiTa Ochsenwerder
Mittwoch	08:00-13:00 Uhr Spielgruppe „Die Rasselbande“ Gemeindehaus	07:00-16:30 Uhr KiTa Ochsenwerder
Donnerstag	08:00-13:00 Uhr Spielgruppe „Die Rasselbande“ Gemeindehaus Telefon: 0177-55 42 746	07:00-16:30 Uhr KiTa Ochsenwerder
Freitag	08:00-13:00 Uhr Spielgruppe „Die Rasselbande“ Gemeindehaus 15:30-17:30 Uhr Große-Kleine -Leute -Treff**, gern Barbara Hümmer, Moorfleeter Kirchenweg 70, ansprechen!	07:00-16:30 Uhr KiTa Ochsenwerder 10:00-11:00 Uhr Bewegung macht Spaß in der KiTa Ochsenwerder für 4-5jährige
Samstag	09:30-12:30 Uhr Kindermorgen im Gemeindehaus* (Im Dezember Extraplan für Krippenspielproben) 17.01/ 21.02	–
FÜR JUGENDLICHE: TREFFPUNKTE UND KONFIRMANDENUNTERRICHT		
Montag		Das Wiesenhaus ist seit September wieder für Kinder und Jugend einmal in der Woche regelmäßig geöffnet. Infos dazu gibt es im Kirchenbüro, Telefon: 7 37 22 61
Dienstag		
Mittwoch	Für die Konfirmanden: Projektarbeit nach Absprache	
Donnerstag		
Freitag		
FÜR FRAUEN: FRÜHSTÜCK UND GESPRÄCHSKREISE		
Donnerstag	09:30 Uhr Frauenfrühstück im Pastorat, Gisela Harder lädt herzlich ein: jeden 1. Donnerstag im Monat (außer Januar) am 04.12/ 08.01(!)/ 06.02 20:00 Uhr Hauskreis 14-tägig, bei Christiane Gorges Tatenberger Deich 179	

	DREIEINIGKEITSKIRCHE ALLERMÖHE-REITBROOK Allermöher Deich 99 · 22113 Hamburg	ST. NIKOLAI · BILLWERDER Billwerder Billdeich 142 · 22113 Hamburg
FÜR MUSIKFREUNDE: CHORABENDE, POSAUNENCHORABENDE		
<i>Montag</i>	–	20:00 Uhr Kantorei, Chorleitung: Sabine Ludanek
<i>Dienstag</i>	20:00 Uhr Kantorei, Chorleitung: Volker Schübel	–
<i>Mittwoch</i>	20:00 -22:00 Uhr Duuk Di, Leitung: Volker Struß	–
<i>Donnerstag</i>		
FÜR ALLE: PLATTDEUTSCHE ABENDE, BASTELN		
<i>Mittwoch</i>	15:30-16:30 Uhr Bastelstunde, Leitung: Rita Bornhöft*	–
<i>Donnerstag</i>	–	–
FÜR DIE MITTLERE GENERATION: GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN		
<i>Mittwoch</i>	–	20:00 Uhr Mittlere Generation, Gemeindehaus (jeden 1. Mittwoch im Monat) 07.01/04.02
FÜR SENIOREN: GESPRÄCHSKREISE		
<i>Mittwoch</i>	15:30-17:30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus (jeden letzten Mittwoch im Monat) 28.01/25.02	15:00-16:30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus (jeden ersten Mittwoch im Monat) 07.01/04.02
<i>Freitag</i>	–	–
* nicht in den Schulferien		

	ST. NIKOLAI · MOORFLEET Moorfleeter Kirchenweg 64 · 22113 Hamburg	ST. PANKRATIUS · OCHSENWERDER Alter Kirchdeich 8 · 21037 Hamburg
FÜR MUSIKFREUNDE: CHORABENDE, POSAUNENCHORABENDE		
<i>Montag</i>	–	–
<i>Dienstag</i>	–	–
<i>Mittwoch</i>	20:00 -22:00 Uhr Marschländer Posaunenchor, Leitung: Udo Griem	–
<i>Donnerstag</i>		20:00 Uhr Herzliche Einladung zur Probe im Pastorat!
FÜR ALLE: PLATTDEUTSCHE ABENDE, BASTELN		
<i>Mittwoch</i>	–	–
<i>Donnerstag</i>	–	19:00 Uhr Plattdütscher Krink im Pastorat (jeden 3. Do im Monat) 18.12/ 15.01/ 19.02
FÜR ALLE: PLATTDEUTSCHE ABENDE, BASTELN		
<i>Mittwoch</i>	–	–
FÜR SENIOREN: GESPRÄCHSKREISE		
<i>Mittwoch</i>	14:30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 10.12/Dienstag! 16.12 um 15:00 Uhr Adventsfeier/14.01/28.01/11.02/25.02	15:30 Uhr Seniorenkreis im Pastorat am 03.12 ist unsere Adventsfeier, danach: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: 07.01/21.01/04.02/18.02
<i>Freitag</i>	–	15:30 Uhr Seniorenkreis, Schützenhaus Moorwerder (jeden 1. Freitag im Monat) 02.01/06.02

IMPRESSUM

Marschländer Gemeindebrief der ev. luth. Kirchengemeinden: St. Nikolai Billwerder, Moorfleet-Allermöhe-Reitbrook, St. Pankratius Ochsenwerder
 ViSdP: Sven Lundius · Auflage: 5.000 Stück · Druck: Druckerei Zollenspieker, 21037 Hamburg, Tel. 040-79 31 39-0 · Layout: Ulrike Carstensen
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von UNS KIRCH ist Dienstag, der 10. Februar 2009!

DREIEINIGKEITSKIRCHE · ALLERMÖHE-REITBROOK
Allermöher Deich 99 · 21037 Hamburg
www.kirche-allermoehe.de · kontakt@kirche-allermoehe.de

Kirchenbüro Andrea Enger	Mi: 09:00 -12:00 Uhr Fr: 10:00 -12:00 Uhr	☎ 7 37 28 24 Fax 41 92 89 84
Friedhofs- verwaltung Andrea Fröhlich		Do: 9:00 -12:00 Uhr ☎ 7 37 28 24
Pastor Sven Lundius	am besten anzutreffen dienstags von 9:30-11:30 Uhr	☎ 7 37 28 24 mobil: 0179/468 51 08 svenlundius@aol.com
Küster Andrej Pigarew		☎ 7 37 28 24
Friedhofsgärtner Andrej Pigarew		☎ 7 37 28 24
Vorsitzender KV Erhard Lesemann		☎ 7 37 35 14
Kirchenmusik Volker Schübel		☎ 7 37 31 03
Bankverbindung Hamburger Sparkasse	Bankleitzahl: Kontonummer:	200 505 50 1041 220086
Spielgruppe	Gabi Binder	☎ 0174/4638776

TELEFONSELSORGE
☎ 0800-1 11 01 11

ST. NIKOLAI · BILLWERDER
Billwerder Billdeich 142 · 22113 Hamburg
www.kirche-billwerder.de · kirche-billwerder@t-online.de

Kirchenbüro Irene Stubbe	Mo: 09:00 -12:00 Uhr Do: 09:00 -12:00 Uhr	☎ 7 34 07 75 Fax 7 34 00 10
Friedhofs- verwaltung Irene Stubbe	Mo: 09:00 -12:00 Uhr Do: 09:00 -12:00 Uhr	☎ 7 34 07 75 Fax 7 34 00 10
Pastor Sven Lundius	am besten anzutreffen donnerstags von 10:00-12:00 Uhr	☎ 7 34 07 75 mobil: 0179/468 51 08 svenlundius@aol.com
Küster Renate Wendler Kristiane Nitsche	Gemeindehausküsterin Kirchenküsterin	☎ 7 34 07 75 ☎ 7 34 07 75
Friedhofsgärtner Thomas Graumann		☎ 7 34 07 75
Vorsitzender KV Ulrich Stubbe		☎ 7 34 07 1 7
Kirchenmusik M. Lojenburg Sabine Ludanek	Orgel Chorleitung	☎ 0176/8025 1838 ☎ 73 59 09 86
Bankverbindung Vierländer Volksbank e.G	Bankleitzahl: Kontonummer:	201 903 01 48 44 07
Krabbelgruppe	Sylvana Heinze	☎ 0172/9380748

**KIRCHLICHE BERATUNGSSTELLE
FÜR ERZIEHUNGS-, EHE UND LEBENSFRAGEN**
☎ 7 24 76 03

ST. NIKOLAI · MOORFLEET
Moorfleeter Kirchenweg 64 · 22113 Hamburg
www.kirche-moorfleet.de · kontakt@kirche-moorfleet.de

Kirchenbüro Andrea Enger	Mo: 09:00 -11:00 Uhr Do: 18:00 -20:00 Uhr	☎ 78 75 29 Fax 78 07 08 92
Friedhofs- verwaltung Andrea Fröhlich	Di: 09:00 -11:00 Uhr	☎ 78 75 29 Fax 78 07 08 92
Pastor Wolfgang Glöckner		☎ 78 07 08 94 0176/67 78 47 89
Küster Viktor Weißheim		☎ 78 75 29
Friedhofsgärtner Viktor Weißheim		☎ 78 75 29
Vorsitzender KV Erhard Lesemann		☎ 7 37 35 14
Kirchenmusik Karin Werner		☎ 78 75 29
Bankverbindung Hamburger Sparkasse	Bankleitzahl: Kontonummer:	200 505 50 1004 241657
Spielgruppe	Rasselbande	☎ 0177-5 54 27 46

HOSPIZ IN BERGEDORF, UTE BEHRENDT ☎ 72 10 66 72
SOZIALSTATION MARSCHLANDE
ALTE HOLSTENSTR. 2 ☎ 3 99 95 70

ST. PANKRATIUS · OCHSENWERDER
Alter Kirchdeich 8 · 21037 Hamburg
www.kirche-ochsenwerder.de · kircheochsenwerder@hotmail.com

Kirchenbüro Christel Hevecke	Mo, Di, Do, Fr 9:00 -11:00 Uhr	☎ 7 37 22 61 Fax 7 37 54 93
Friedhofs- verwaltung Christel Hevecke	Mo, Di, Do, Fr 9:00 -11:00 Uhr	☎ 7 37 22 61 Fax 73 75 49 3
Pastor Wolfgang Glöckner		☎ 7 37 22 61 0176/67 78 47 89
Küster Svetlana Weißheim		☎ 81 97 80 29
Friedhofsgärtner M. Popp/M. Blohm		☎ 78 75 29
Vorsitzender KV Peter Burmester		☎ 7 37 23 42
Kirchenmusik Petra Schröder		☎ 7 37 22 61
Bankverbindung Haspa Volksbank Stormarn	BLZ: 200 505 50 BLZ: 20190109	Konto.: 1033240050 Konto.: 64418660
Kindergarten	Marita Sannmann	☎ 7 37 25 31 Fax 70 29 64 60

DREIEINIGKEITSKIRCHE ALLERMÖHE-REITBROOK
Allermöher Deich 99 · 21037 Hamburg
www.kirche-allermoehe.de · kontakt@kirche-allermoehe.de



ST. NIKOLAI · BILLWERDER
Billwerder Billdeich 142 · 22113 Hamburg
www.kirche-billwerder.de · kontakt@kirche-billwerder.de



Uns' 
KIRCH



ST. NIKOLAI · MOORFLEET
Moorfleeter Kirchenweg 64 · 22113 Hamburg
www.kirche-moorfleet.de · kontakt@kirche-moorfleet.de



ST. PANKRATIUS · OCHSENWERDER
Alter Kirchdeich 8 · 21037 Hamburg
www.kirche-ochsenwerder.de · kircheochsenwerder@hotmail.com